

Release Notes

LANtools 10.72 RU3

Inhaltsübersicht

02 **1. Einleitung**

03 **2. Neue Features, Änderungen und Historie**

03 LANconfig 10.72.0014 RU3 / LANmonitor 10.72.0008 RU3

04 LANconfig 10.72.0012 RU2 / LANmonitor 10.72.0007 RU2

05 LANconfig 10.72.0008 RU1

05 LANconfig 10.72.0006 Rel / LANmonitor 10.72.0002 Rel

06 **3. Wichtige Hinweise**

06 Haftungsausschluss

1. Einleitung

Mit den LANtools bietet LANCOM einen umfangreichen Satz an kostenfreien Management- & Monitoring-Tools für eine detaillierte Konfiguration und Überwachung von LANCOM Geräten.

Dieses Dokument beschreibt die Neuerungen der LANtools Version 10.72 RU3 sowie die Änderungen zur Vorversion.

Hinweis

Die LANCOM LANtools unterstützen die Microsoft Betriebssysteme Windows 7, Windows 8, Windows 10, Windows 11, Windows 2008 Server, Windows Small Business Server 2011, Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2, Windows Server 2016 sowie Windows Server 2019 (alle jeweils in 32- und 64-Bit Versionen).

Ab Windows Vista und Windows 2008 Server finden Sie die Benutzerdaten unter `\Users\BENUTZER\AppData\Roaming\LANCOM\` und die Programmdateien unter `\ProgramData\LANCOM\`.

Bei einem Upgrade auf eine Version 8.50 oder neuer werden vorhandene Benutzer- und Programmdateien in die entsprechenden Ordner verschoben.

2. Neue Features, Änderungen und Historie

LANconfig 10.72.0014 RU3 / LANmonitor 10.72.0008 RU3

Korrekturen / Anpassungen

LANconfig

- In der VLAN-Port-Liste der Router LANCOM R88x fehlten die Schnittstellen ‚Bundle-1‘ und ‚Bundle-2‘.
- Beim WAN-Port der Router LANCOM 1800EF(W)(5G) konnte der Private Mode abgeschaltet werden, obwohl dies technisch für diesen Port nicht vorgesehen ist (Private Mode ist immer aktiv).

LANconfig 10.72.0012 RU2 / LANmonitor 10.72.0007 RU2**Korrekturen / Anpassungen****LANconfig**

- Im LANconfig war es nicht möglich, in einer IPv4-Firewall-Regel DNS-Ziele und Stations-Objekte parallel zu verwenden.
- Wenn im Passwort einer verschlüsselten Konfigurationssicherung ein ‚+‘-Zeichen enthalten war, konnte die verschlüsselte Konfigurationssicherung nicht mehr entschlüsselt und in das LANCOM Gerät übertragen werden.

LANmonitor

- Wenn bei LCOS LX-Access Points, die mit LANmonitor überwacht wurden, eine Firmware-Aktualisierung durchgeführt wurde, stürzte der LANmonitor unvermittelt ab.
- Statt des Status ‚Hold down‘ zeigte der LANmonitor im Pfad ‚VRRP‘ einen Zahlenwert bei der VRID an.

LANconfig 10.72.0008 RU1

Neue Features

LANconfig

→ Unterstützung für LCOS LX 6.10

LANconfig 10.72.0006 Rel / LANmonitor 10.72.0002 Rel

Neue Features

- Unterstützung für LANCOM 1800EF, 1800EFW & 1800EF-5G
- Q-in-Q für WAN-Verbindungen
- VRRP Master Holddown Time-Schalter

Korrekturen / Anpassungen

LANconfig

- Wenn in der Konfiguration eines IPv4-Einwahlbereiches für IKEv2-Verbindungen (im Menü ‚VPN → IKEv2 → IPv4-Adressen‘) das Adressfeld für einen DNS-Server leer gelassen wurde, setzte LANconfig automatisch die IP-Adresse ‚0.0.0.0‘ ein, wodurch der LANCOM Router als DNS-Server für diesen Eintrag verwendet wurde. Wenn das Feld jetzt leer gelassen wird, ist ein DNS-Server für diesen Eintrag nicht existent.
- In den Setup-Assistenten zur Konfiguration von IPoE-Verbindungen mit statischen Adressen in Australien erhielt man nicht mehr die Eingabefenster für die IP-Adressen, sondern beendete den Assistenten, ohne die festen IP-Adressen hinterlegen zu können.

3. Wichtige Hinweise

Haftungsausschluss

Die LANCOM Systems GmbH übernimmt keine Gewähr und Haftung für nicht von der LANCOM Systems GmbH entwickelte, hergestellte oder unter dem Namen der LANCOM Systems GmbH vertriebene Software, insbesondere nicht für Shareware und sonstige Fremdsoftware.